

Berufsunfähigkeitsversicherung Vergleich und Test 2014/2013

Die aktuelle Untersuchung bringt 58 sehr gute Angebote hervor.

Aktueller Berufsunfähigkeitsversicherung Vergleich 2013 & 2014

Im Vergleich der Stiftung Warentest in der Ausgabe 07/2013 kann die AachenMünchener ihren Vorjahreserfolg wiederholen und wird erneut zum Testsieger gekürt. Das Finanzest-Qualitätsurteil lautet auf 0,6. Im aktuellen Test können aber auch die BU-Angebote der Europa Versicherung, der Hannoverschen Leben als auch der VHV überzeugen. Die Anbieter zahlen bei einer anerkannten Berufsunfähigkeit eine fest vereinbarte Rente an den Versicherungsnehmer aus. Unter <http://bu-vergleichsberichte.de> werden die aktuellen Ergebnisse gegenübergestellt.

Die Leistungen der Berufsunfähigkeitsversicherung

Die Versicherungen schützen Verbraucher gegen das Risiko der Berufsunfähigkeit. Üblicherweise zahlt die Versicherung eine vereinbarte Rente bei vorliegender Erwerbsunfähigkeit von mindestens 50 Prozent. Es gilt die passende Berufsunfähigkeitsrente mit den Versicherungen zu vereinbaren. Es gilt eine Summe zu finden, die sich aus der Differenz der staatlichen Leistungen und dem zuletzt erzielten Einkommen des Versicherungsnehmers ergibt.

Es sollten noch vor dem Abschluss einer Police mit fester BU-Rente einige Klauseln beachtet werden. Am wichtigsten ist es, dass der Versicherer auf eine abstrakte/konkrete Verweisung in einen anderen Beruf verzichtet. In der Regel gibt es eine solche Klausel in der privaten Absicherung nicht mehr. Ganz anders sieht es jedoch bei der gesetzlichen Erwerbsminderungsrente aus. Der Gesetzgeber ist berechtigt, Versicherte in eine andere Tätigkeit zu verweisen.

Für Studenten gelten andere Bedingungen bei der BU-Versicherung

Studierende erhalten nur bei einigen wenigen Versicherern einen Schutz bis zum Renteneintrittsalter. Das hat die Stiftung Warentest in einem Vergleich ebenfalls ermitteln können. Aus dem Artikel geht hervor, dass lediglich 12 Tarife als empfehlenswert eingestuft werden können. Im Test am besten abschneiden können die AachenMünchener, die Allianz Versicherung und die Alte Leipziger. Für andere Berufsgruppen wie beispielsweise Beamte oder Arbeitnehmer müssen die Tarife jedoch nicht unbedingt die beste Wahl sein, da ganz andere Voraussetzungen gelten.

Wichtig: die richtige Höhe bei der Berufsunfähigkeitsrente finden

Der Versicherungsnehmer sollte immer auch eine bedarfsgerechte Rente im Leistungsfall festlegen. Der Kunde muss auch im Fall einer Berufsunfähigkeit finanziell abgesichert werden. Experten raten grundsätzlich dazu, dass eine Rentenleistung gefunden wird, die mindestens dem letzten Einkommen der Versicherten entspricht. Eine Höhe von unter 800 Euro ist daher nur wenig sinnvoll.

Der Antrag im Vergleich

Die Versicherungsbedingungen besagen, dass im Antrag alle Fragen vor allem bei der Gesundheitsprüfung wahrheitsgemäß beantwortet werden müssen. Wer bereits Vorerkrankungen aufweisen sollte, der sollte die Krankheit im Antrag unbedingt auch angeben. Es gelten jedoch gesetzlich Fristen von fünf bis zehn Jahren. Daher sollten die Versicherten, die bereits Krankheiten vorzuweisen haben, auch auf die Bedingungen der einzelnen Berufsunfähigkeitsversicherungen achten. Einige Gesellschaften verlangen einen Risikozuschlag von bis zu 100 Prozent, andere schließen die Erkrankung aus und bei anderen führen die Erkrankungen zur Ablehnung.

Wichtige Zusatzabsicherungen für Beamte

Nicht jede BU bietet eine zusätzliche Dienstunfähigkeitsversicherung bzw. eine Dienstunfähigkeitsklausel an. Darauf sollten aber speziell Beamte beim Versicherungsschutz achten. Entscheidend ist zudem, dass der Schutz bis zum hohen Alter Bestand haben wird. Für Arbeitnehmer gilt eine solche Klausel hingegen nicht. Hier zahlt der Anbieter auch ohne eine zusätzliche Vereinbarung die festgelegte Rentenleistung im Alter.

Kombinierte Absicherung

Es gilt bei der Berufsunfähigkeitsversicherung zwei Varianten zu unterscheiden. Zum einen gibt es die selbstständige BU und zum anderen die Berufsunfähigkeitszusatzversicherung (BUZ). Mit der zweiten Variante kann auch die Familie im Todesfall abgesichert werden. Denn es handelt sich um eine Kombination aus einer Lebensversicherung (genauer Risikolebensversicherung) und einer Berufsunfähigkeitsversicherung. Diese zwei Verträge in einem Kontrakt bieten aber nicht nur Vorteile. Ratgeber aus dem Bereich Versicherungen und Finanzen empfehlen den Verbrauchern die Vorsorge jeweils getrennt voneinander abzuschließen.

Die gesetzliche und die private Absicherung gegenübergestellt

Die gesetzlichen Leistungen hängen immer auch davon ab, wie viele Stunden am Tag der Erkrankte in der Lage ist zu arbeiten. Es gibt zum Beispiel dann keine Zahlungen, wenn der Versicherte mehr als sechs Stunden täglich arbeiten kann. Nur wer weniger als drei Stunden fähig ist einer Tätigkeit nachzukommen, erhält die vollen Bezüge. Menschen, die nach 1961 geboren worden sind, haben kein Anspruch auf eine staatliche Berufsunfähigkeitsversicherung. In diesem Fall gilt es die Arbeitskraft privat abzusichern.

Kritik am Test selbst

Die aktuellen Testergebnisse sind überdurchschnittlich gut ausgefallen. Der aktuelle Test, in dem 58 von 75 Berufsunfähigkeitsversicherungen eine sehr gute Note erhalten können, ruft auch Skeptiker auf den Plan. Denn insbesondere die Einteilung der Berufsgruppen stößt auf große Kritik im Vergleich. Das Institut untersucht lediglich die Tarife für vier Berufsgruppen. Die Versicherer unterscheiden jedoch insgesamt 24 Berufe in verschiedene Risikoklassen. Die Ergebnisse auch unter <http://www.test.de/Berufsunfaehigkeitsversicherung-75-Angebote-im-Test-4555796-0/>.

Die Beiträge einer BU-Versicherung

Es gibt etliche Faktoren, die über die Kosten einer Berufsunfähigkeitsversicherung entscheiden. Das neben dem dem Berufs und der Versicherungssumme das Alter und die Gesundheit des Antragstellers. Wer jung, gesund und vital kann sich günstig absichern und zahlt auch im Jahre 2014 nicht mehr als 30 Euro im Monat. Bei bestimmten Erkrankungen wird es hingegen etwas teurer wie die Vergleiche von Ökotest, Finanztest, Focus

Money sowie Franke & Bornberg zeigen. Angesichts dieser Bedingungen sollen Interessenten die Angebote genau vergleichen.

Beratung und Berufsunfähigkeitsversicherung Vergleich

Viele Menschen haben Angst in ihrem Leben einmal berufsunfähig zu werden. Die Statistiken zeigen jedoch, dass rund jeder vierte Arbeitnehmer von diesem Schicksal ereilt wird. Eine gesetzliche Berufsunfähigkeitsversicherung gibt es nur für die Jahrgänge, die vor 1961 geboren worden sind. Für alle anderen ist der Berufsunfähigkeitsversicherung Vergleich empfehlenswert. Im aktuellen Test der Stiftung Warentest kann die AachenMünchener Testsieger im Vergleich werden.

Pressekontakt

Lange & Rösner GbR

Frau Anja Rösner
Paul-Oestreich Straße 06
13086 Berlin

bu-vergleichsberichte.de/
redaktion@germanpolitics.org

Firmenkontakt

Lange & Rösner GbR

Frau Anja Rösner
Paul-Oestreich Straße 06
13086 Berlin

bu-vergleichsberichte.de/
redaktion@germanpolitics.org

Es werden Informationen rund um das wichtige Thema Berufsunfähigkeitsversicherung zur Verfügung gestellt. Dabei werden die Ergebnisse im Vergleich der führenden Institute gegenübergestellt.